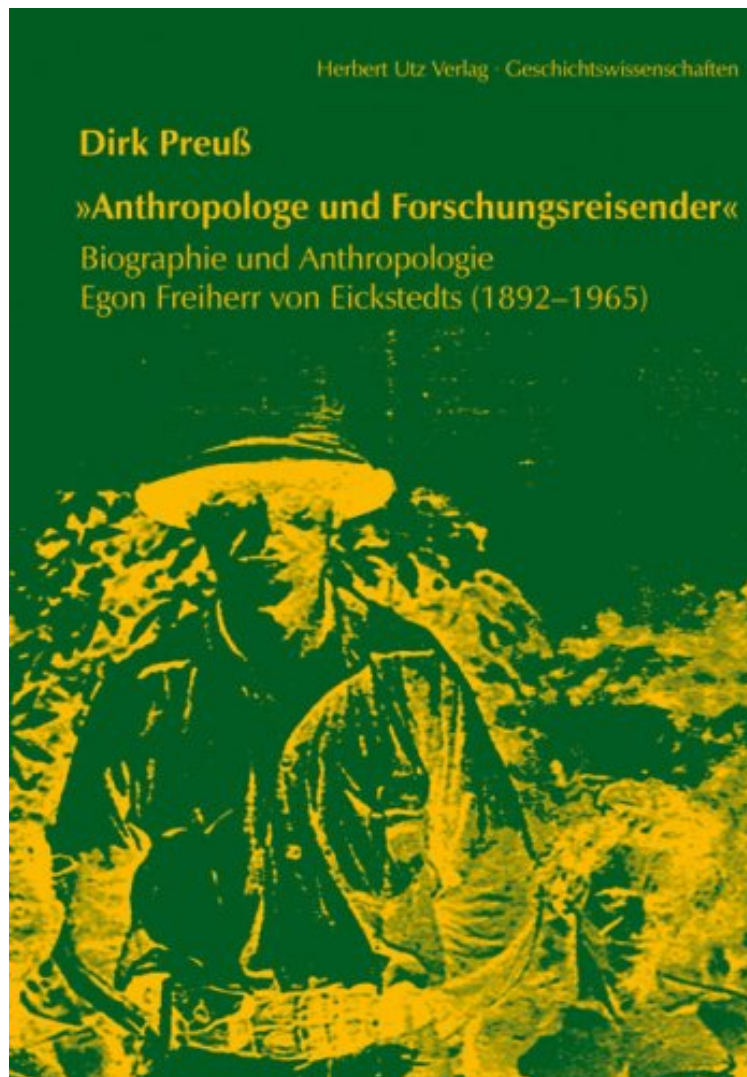


[Free] Anthropologe und Forschungsreisender: Biographie und Anthropologie Egon Freiherr von Eickstedts (1892-1965)

Anthropologe und Forschungsreisender: Biographie und Anthropologie Egon Freiherr von Eickstedts (1892-1965)

Von Dirk Preu

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #4551860 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-06Abmessungen: 8.39 x 1.81b x 6.30l, Einband: Gebundene Ausgabe392 Seiten | File size: 69.Mb

Von Dirk Preu : Anthropologe und Forschungsreisender: Biographie und Anthropologie Egon Freiherr von Eickstedts (1892-1965) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anthropologe und Forschungsreisender: Biographie und Anthropologie Egon Freiherr von Eickstedts (1892-1965):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wissenschaftsgeschichte politisch korrektVon A. VonderachDirk Preu befat sich in dem Buch mit dem Begrnder der

Breslauer Schule der deutschen Anthropologie, Egon von Eickstedt. Der erste Eindruck von dem Buch ist positiv, indem es sich um einen sachlichen, mäßigen Ton bemüht und auf die ausgesprochenen Beschimpfungen, die in diesem Genre, etwa in den Büchern von Heidrun Kaupen-Haas, Wolfgang Faalbusch oder Ingo Haar, durchaus blickt, verzichtet. Bei längerer Lektüre stellt sich jedoch ein ungutes Gefühl ein. Das liegt nicht zuletzt daran, dass hier jemand, der keine eigenen primären Forschungsergebnisse vorzuweisen hat, sich ausschließlich sekundär an denen anderer abarbeitet. Dabei ist die letztlich immer durchscheinende Frage, nämlich, wie "rassistisch" Egon von Eickstedt gewesen sei, keine wissenschaftliche, sondern eine politisch-ideologische, die nur vor den gegenwärtigen gesellschaftlichen und universitären Machtverhältnissen Sinn macht. Man gewinnt den Eindruck, Preußner sieht in den Forschungsergebnissen von Eickstedt und seiner Mitarbeiter ausschließlich den Ausdruck ideologischer Vorlieben oder politischen Opportunismus, unabhängig von den realen Daten, etwa wenn sie in ihren sozialanthropologischen Befunden eine relative Häufung nordischer Merkmale in den sozial gehobenen Berufen finden (was sich in den 1960er Jahren durch Untersuchungen in Westfalen und im Ruhrgebiet bestätigte). Auch die Unterscheidung biologisch progressiver und primitiver Rassentypen (etwa der Australiden) ist für Preußner lediglich Ausdruck des damaligen Zeitgeistes. Dass dem eine nachweisbare biologische Realität zugrunde liegt, ignoriert er. Letztlich dreht sich Preußner um eine Bewertung des wissenschaftlichen Wertes von v. Eickstedts Forschungsergebnissen herum und beschränkt sich auf eine, zugegeben verhältnismäßig mäßige, politisch korrekte Darstellung seines Werdegangs.

Kurzbeschreibung Egon Freiherr von Eickstedt (1892-1965), Begründer der Breslauer Schule, zählt zu den wichtigen Protagonisten der jüngeren physischen Anthropologie in Deutschland. Die vorliegende Arbeit geht dem Leben und Werk dieses Anthropologen und Forschungsreisenden nach, der als Wissenschaftler im Deutschen Kaiserreich, der Weimarer Republik, dem Dritten Reich, der SBZ sowie der Bundesrepublik Deutschland agierte. Ebenso werden seine wissenschaftlichen Konzeptionen in einem Zeitraum von rund 40 Jahren über die politischen Umbrüche hinweg dargestellt und innerhalb der Anthropologie des 20. Jahrhunderts verortet.